

## **FORSCHENDES LERNEN SCIENTIFIC LITERACY FÖRDERN**

Ein Praxisworkshop

### **Workshop - Beschreibung**

- Ziel:** Viele Lehrende sind sowohl in der Forschung, in drittmittelfinanzierten Projekten als auch in der Lehre tätig. Gerade in dieser Zielgruppe aber auch weit darüber hinaus gibt es das Bedürfnis, Lehre und Forschung stärker zu verzahnen. Gleichzeitig rückt als eine der „Kompetenzen der Zukunft“ Scientific Literacy stärker in den Fokus, also gezielte Maßnahmen, um Studierende dabei zu unterstützen, eine forschende Haltung einzuüben und umzusetzen, auch um Beiträge zu leisten zu dringend anstehenden Transformationen in allen gesellschaftlichen Feldern schon während des Studiums, in der Berufstätigkeit und mit gesellschaftlichem Engagement. Diese Haltung und damit verbundene Schlüsselkompetenzen sind auch in vielen Ausschreibungen am Arbeitsmarkt eine immer höher gewertete Anforderung.
- Zielgruppe:** Haupt- und nebenberuflich Lehrende und Forschende, die auch in der Lehre tätig sind an Fachhochschulen aus allen Fachbereichen.  
**Die vorherige Absolvierung des Workshops „Hochschuldidaktik I“ wird empfohlen!**
- Termin und Ort:** **7. April 2025, 09.00 – 13.30 Uhr**  
Ort: Online
- Workshopleiter:** **Dr. Christian F. Freisleben-Teutscher**  
Begleiter und Ermöglicher transformativer Bildungsprozesse; Berater, Referent, Trainer, Improvisateur und Audiograf mit langjährigen Erfahrungen im Bildungs-, Gesundheits- Sozial- und Umweltbereich.
- Methode:** Bei diesem Bildungsangebot bekommen Teilnehmende verschiedene Materialien zur Verfügung gestellt, die vielfältige Möglichkeiten aufzeigen, forschendes Lernen in der Praxis einer Fachhochschule einzusetzen. Dabei genutzt werden auch Impulse, Erfahrungen und Herangehensweisen aus Reallaboren bzw. dem Service Learning. In der Präsenzphase wird dazu kollaborativ weitergearbeitet, auch ausgehend von Impulsen des Workshopleiters.  
**Für die Vorbereitungsphase sind ca. 1-2 Stunden einzukalkulieren.**
- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung dieses Workshops sind die TeilnehmerInnen in der Lage,  
  - Methoden des forschenden Lernens in didaktische Designs von Lehrveranstaltungen studierendenorientiert zu integrieren
  - Methoden einzusetzen, die Studierende bei der Einübung und Weiterentwicklung verschiedener Aspekte von Scientific Literacy unterstützen
  - In der Lehre noch intensiver Bezüge zu aktuellen Forschungsprojekten zu gestalten, bei denen sich dann auch Studierende stärker aktiv einbringen
  - Gemeinsam mit verschiedenen gesellschaftlichen Stakeholdern an Projekten zu arbeiten, in die Studierende Ansätze und Ergebnisse aus forschenden Lernen einbringen

- Max. TN:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.
- Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.
- Anmeldung:** Anmeldungen online auf der FHK-Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at). Bei Fragen wenden Sie sich an Karin Szaffich, e-mail: [karin.szaffich@fhk.ac.at](mailto:karin.szaffich@fhk.ac.at) oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.
- Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.
- Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.
- Anmeldefrist:** Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at).
- Kostenbeitrag:** Zur teilweisen Abdeckung der Trainer- sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.
- Stornierungen:** Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at) für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.
- Kostenlose Stornierungen** sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at) beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.
- Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an [workshops@fhk.ac.at](mailto:workshops@fhk.ac.at) möglich.** Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.